



Besuch im Kindersolbad

Von Angelina Föll

Am 31.08.2022 wurde das Kindersolbad im Rahmen der Sommertour von Staatssekretärin Dr. Ute Leidig sowie mehreren Mitgliedern des Landtags und Vertreter*innen der Stadt Bad Friedrichshall sowie Vertretern der Presse besucht. Neben der Vorstellung

des Kindersolbads und den verschiedenen Arbeits- und Aufgabefeldern stand das Thema Verschickungskinder im Vordergrund. In den Jahren von 1950-1980 wurden auch im Kindersolbad Kuren für Kinder angeboten und im Dialog wurde schnell deutlich, dass allen Beteiligten an der Aufklärung der damaligen Geschehnisse viel gelegen ist. *

Aber auch das Kindersolbad von Heute wurde im Gespräch thematisiert. So hatten wir Gelegenheit über die

Herausforderungen der Kinder- und Jugendhilfe und unsere Wünsche für die Zukunft zu sprechen. Allem voran steht hier der Fachkräftemangel und die Schwierigkeit vakante Stellen mit qualifiziertem Personal auch kurzfristig besetzen zu können, verbunden mit dem Wunsch das Berufsfeld der Kinder- und Jugendhilfe attraktiver zu gestalten.

Zum Ende des Termins hatten die Besucher*innen noch Gelegenheit die Wohngruppe Orcas zu besichtigen und von zwei Orca-Kindern durch die Gruppe geführt zu werden.

Nach dem Termin ist ein Zeitungsartikel in der Wochenendausgabe vom 3./4. September der Stuttgarter Zeitung veröffentlicht worden. Das im Anschluss an

den Termin geführte Interview des SWR mit Benjamin Kaufmann wurde am 07.09.2022 auf der Homepage des SWR veröffentlicht.

* Eine Kindersolbad Stellungnahme dazu wurde im Februar 2021 auf der Homepage des Kindersolbads veröffentlicht.



Konstruktiver Informationsaustausch zwischen Vertreter*innen der Landesregierung, des Landtags, der Stadtverwaltung, der Presse und des Kindersolbads

Aus dem Inhalt

Ein schönes Fest	S. 2
Kindermund	S. 2
Herzlich willkommen	S. 2
EBS Grillabend	S. 3
Die Raben fliegen aus	S. 3
Delphine im Schwarzwald	S. 4
Munter drauf los	S. 4
Ferienbetreuung 2022	S. 4
Big Buddys	S. 4
Slim selber machen	S. 5
Action-Painting	S. 6

V.i.S.d.P. Benjamin Kaufmann

SPENDENKONTO: IBAN DE81 6205 0000 0230 0192 32

Kreissparkasse Heilbronn

Ein schönes Fest

Von Lena Schadt, Gruppe Leguane

Nachdem in den letzten Jahren coronabedingt in der Weihnachtszeit keine Weihnachtsfeier für unsere Mitarbeitenden stattfinden konnte, hat sich das Kindersolbad überlegt die Weihnachtsfeier einfach auf den Spätsommer zu legen. So fand am 17. September 2022 ein Fest für die Mitarbeiter*innen in der Scheune 18 in Gundelsheim statt. Nach einer Begrüßungsrede von Benjamin Kaufmann und Ehrung der Mitarbeiterjubiläen des Kindersolbades sowie einer kurzen Verabschiedung einer Mitarbeiterin wurde das Buffet eröffnet. Wir wurden von dem Restaurant West Beirut mit leckerem libanesischem Essen verwöhnt. Danach wurden wir musikalisch von der Band LensFlare unterhalten.

In einer Foto Box, bei welcher Aufgaben erfüllt werden konnten, wurden schöne Erinnerungen festgehalten.

Nach 3 Jahren Corona-Pause gab es viel Erzählbedarf, sodass die Feier bis spät in den Abend ging.



Gelungenes Mitarbeiter*innenfest mit musikalischer Unterhaltung

Herzlich Willkommen



Das Kindersolbad bietet vielfältige Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten

Kindermund

Eine Jugendliche zeigt stolz ihr neu gekauftes T-Shirt auf der Gruppe Delphine.

Erzieherin: „Da steht ja Hawaii drauf. Nach Hawaii will ich auch noch eines Tages in Urlaub gehen und mit Delphinen im Meer schwimmen...“

Darauf die Jugendliche: „Da brauchst du uns alle einfach nur mitnehmen, dann schwimmst du mit Delphinen.“

Die Gruppe schaut gemeinsam das Halbfinale der Frauen-EM im TV an. Die Frage eines Mädchen: „Musste nicht mal ein Spieler auf dem Feld reklamiert werden?“ - Sie meinte eigentlich reanimiert.

Die Kinder sprechen am Esstisch über schwierige Wörter wie beispielsweise *kommunizieren* und stießen dann auf das Wort *Partizipationsbeauftragte*. Ein siebenjähriger Junge meinte dazu an die Erzieherin gerichtet: „Gell, du bist unsere Partypizzationsbeauftragte?“

Von Angelina Föll

Am 01. September begann im Kindersolbad das neue Ausbildungsjahr. Wir freuen uns sehr darüber, dass sich viele engagierte und motivierte junge Menschen für die Ausbildung im Kindersolbad entschieden haben. Wir heißen unsere Bundesfreiwilligen, Anerkennungspraktikanten, Studierenden und Kurzzeitpraktikanten herzlich willkommen und wünschen euch allen eine tolle Zeit und einen super Start im Kindersolbad!

EBS Grillabend

Von Tina Hilmer

Die Erziehungsbeistandschaft (EBS) ist ein ambulantes Angebot für junge Menschen in herausfordernden Lebenssituationen. Durch diese Hilfe- maßnahme erhalten die jungen Menschen eine EBS-Fachkraft als feste/n Ansprechpartner*in für unterschiedliche Themen. Sie treffen sich im Einzelkontakt, meist in dem jeweiligen sozialen Umfeld des jungen Menschen, einige Stunden pro Woche. Damit alle jungen Menschen aus dem EBS-Bereich die Möglichkeit ha-

ben, sich näher kennenzulernen, auszutauschen und evtl. untereinander zu vernetzen, hat das EBS-Team einen gemeinsamen Grillabend geplant. Zu Beginn der Sommerferien haben wir uns deshalb alle im Garten des Bohnertshauses getroffen. Wir, das waren acht junge Menschen und neun Mitarbeiter*innen. Nachdem gemeinsam alles Nötige aufgebaut war, wurden Namensschilder in Form von Buttons gebastelt. Hier waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Im Anschluss ließen sich alle die verschiedenen Leckereien vom Grill

schmecken. Dazu gab es Salate, die teilweise auch in Gemeinschaftsarbeit mit den Jugendlichen zubereitet wurden. Es entstanden nette Gespräche und es wurde viel gelacht. Auch das Gelände und die EBS-Räumlichkeiten wurden gezeigt.

Ein Eis zum Abschluss durfte natürlich nicht fehlen, bevor ein unterhaltsamer Abend schließlich zu Ende ging. Es waren sich alle einig, dass ein solches Zusammentreffen bald wiederholt werden muss!

Raben Airlines

Die Raben fliegen aus!

Von der Gruppe Raben

Pünktlich um Mitternacht starteten wir, die Wohngruppe Raben, am 01.08.22 in unsere Gruppenfreizeit



Blauer Himmel, blaues Meer - was will man mehr

und machten uns auf in Richtung Sommer, Sonne, (Stein-)Strand und Meer – denn für uns ging es nach Kroatien!

Nach einer sehr chaotischen Hinfahrt, kam zumindest der Großteil unserer Reisetruppe nach 17 Stunden in der Unterkunft an. Umso größer war die Freude, als wir am zweiten Abend endlich vollzählig waren und die Freizeit mit einer sehr leckeren Pizza in einem kleinen Dorf namens „Žminj“ gebührend beginnen konnten. Neben gutem Essen war das Highlight unseres Urlaubes unser eigener Pool, den wir sehr gerne nutzten um herumzualbern

und uns zu erfrischen. Selbstverständlich ließen wir es uns aber auch nicht nehmen, ans Meer zu fahren um dort mit Wasserschuhen und Taucherbrillen die Unterwasserwelt zu erkunden.

Außerdem fuhren wir mit einem Schiff auf die Insel Brijuni, wo wir einige Zebras, einen Elefanten und eine Wasserschildkröte im Nationalpark bestaunen konnten. Am vorletzten Tag nutzten wir noch die Chance in die nahe-

gelegene Stadt Pula zu fahren, wo wir

uns gemeinsam das Amphitheater anschauten, ehe wir in kleineren Grüppchen auf eigene Faust durch die Stadt schlenderten.

Alles in Einem war es ein super Mix aus Entspannung und Ausflügen, so dass wir gut gelaunt den Heimweg antraten und zum Glück ohne weitere Zwischenfälle wieder in Bad Friedrichshall ankamen. Rückblickend war es eine tolle Freizeit, dank welcher nun alle Raben von sich behaupten können, dass sie schon einmal im Ausland und am Meer waren. Abschließend möchten wir uns noch bei der Audi AG Neckarsulm für die Bereitstellung eines Busses bedanken! Vielen Dank, dass uns auf diesem Wege die Hin- und Rückfahrt mit genügend Platz und Stauraum ermöglicht wurde!



Ausflug in die Antike

Ferienfreizeit

Delphine im Schwarzwald

Von der Gruppe Delphine

Wir verbrachten in den Sommerferien eine Woche im Schwarzwald. Ein abenteuerlicher Weg, der gerade breit genug war für den Bus, führte uns zu unserem schönen Ferienhaus mitten im Wald. Hier hatten wir zwar keinen Handyempfang, dafür aber einen tollen Pool und eine Sauna. Während der Woche hatten wir ein sehr abwechslungsreiches Programm. So mussten wir beim Abenteuer-golf viel Geschick beweisen und eine Wanderung am Mummelsee brachte uns ordentlich ins Schwitzen. Bei der Sommerbob-

bahn machte uns zwar das Regenwetter einen Strich durch die Rechnung, bescherte uns dafür aber eine abenteuerliche Jeep-Fahrt durch den Wald. Unsere Tickets konnten wir



Entspannender Ausblick

dann auch noch am nächsten Tag einlösen und sausten einige Male den Berg hinunter. Bei einer weiteren Wanderung konnten wir die Allerheiligen Wasserfälle bewundern. Unser letzter

Ausflug führte uns in den alternativen Wolf- und Bärenpark, in dem wir eine spannende Führung zu deren Tierschutzprojekt bekamen.

Wir hatten eine tolle Zeit im Schwarzwald und fuhrten mit vielen schönen Erinnerungen zurück ins Kindersolbad.

Viel Raum zum Ausprobieren, Entdecken und kreativ werden...

Munter drauflos!

Von Romina Krebs

Auch dieses Jahr fanden wieder vier Angebote im Rahmen des Kinderferienprogramms der Stadt Bad Friedrichshall, in Kooperation mit dem Kindersolbad und der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, statt.

In unserem Jugendtreff am Ortsausgang von Duttenberg, genannt „Schafhaus“, starteten wir mit unserer ersten Ferienaktion.

Ein Angebot für kreative Nachwuchsfotografen, die Lust haben Lightpainting kennen zu lernen und auf magische Weise mit Licht zu zaubern. Im Inneren des kleinen Steinhauses erwartete die Teilnehmer*innen ein bereits abgedunkelter Raum mit einem Tisch, auf dem sich zwei Spiegelreflexkameras und viele verschiedene Leuchtmittel befanden. Von einfachen Taschenlampen und Lichterketten bis hin zu LED Pois, die durch Schwingen grafische Bilder sichtbar werden lassen.

Beim Lightpainting wird die Blende der Kamera geöffnet und offengehalten, währenddessen eine Lichtquelle be-

wegt wird und damit gemalt wird. Nach ein bisschen Übung ging es dann auch schließlich los. Nach den ersten Versuchen in Spiegelschrift den eigenen Namen mit einer Taschenlampe in die Luft zu schreiben, kamen rasch weitere Ideen für tolle Bilder. Da solche schönen Kunstwerke natürlich auch ausgedruckt und eingerahmt werden müssen, gestalteten die Kinder dafür zum Abschluss einen individuellen Bilderrahmen zum Mitnehmen. Unsere darauffolgenden beiden Aktionen fanden im Jugendtreff Stadtmitte statt. Wir kochten Seife, versahen diese mit blumigen Düften und färbten sie ein. Viele bunte Seifen entstanden, in verschiedenen Formen wie z.B. Legomännchen, Frösche, Rosen oder Herzen.

In einer selbstgebastelten Schachtel konnten die Seifen schließlich auch mitgenommen werden.

Bei der dritten Aktion handelte es sich um unseren bekannten Beautytag, welcher natürlich auch dieses Jahr nicht fehlen durfte. Gemeinsam bastelten die Mädchen ihr eigenes Beautycase, stellten Parfüm her und ließen

sich in der Beautylounge stylen. Aber auch für die Jüngeren war etwas geboten beim Spielnachmittag im Kindersolbad.

Freies Spielen – das heißt sich selbst überlegen auf was man Lust hat. Somit gab es in der großen Spielekiste einiges um sich auszuprobieren. Egal ob große Sprünge mit dem Pogo Stick wagen, sich im gemeinsamen Fußballspiel beweisen oder einfach mit Kreidemalen – es war für jedes Kind etwas dabei.

Damit die Kinder sich besser kennenlernen, gab es zwischendurch immer kleine angeleitete Gruppenspiele, wie z.B. „Der Lehrer schreibt an die Tafel“. Dabei brachten die Kinder natürlich aber auch eigene Spielideen mit, sodass beispielsweise auf dem Hof das Lied „Der Fuchs geht um“ zu hören war.

Mit diesem Angebot endete auch unser diesjähriges Ferienprogramm. Wir hatten sehr viel Spaß und freuen uns, dass es wieder so gut angenommen wurde.

Ferienbetreuung 2022

Von Hasan, Gruppe Spatzen

Eine Welt voller Fabelwesen, Magie, Ritter und Burgfräulein. Das war das Motto der ersten Woche unserer Ferienbetreuung. Wir hatten die Möglichkeit unser Programm auf dem Vereinsgelände der Musik- und Sportgemeinschaft Eintracht Obergriesheim zu gestalten, welches sich mit seiner Turnhalle, dem Sportplatz und dem Spielplatz nebenan perfekt dafür eignet.

Der Montag, der 15.08, stellte hierbei den Startschuss dar. Sobald die ersten Kinder erschienen, wurden sie zunächst in die Woche eingeführt, und hatten dabei die erste Möglichkeit sich untereinander, sowie die Betreuer*innen, kennenzulernen. Nach gelungenem Team-Work unter den Rittern und Burgfräulein startete auch bereits ihre erste Mission, welche daraus bestand, Juwelen aus einer Drachenhöhle zu entführen. Aber auch den Aufgaben Merlins mussten sich die kleinen Held*innen stellen, sowie auch das Volk vor Räubern zu beschützen. Diese Erfahrung in der Mittelalterwelt bereitete sie auf das bevorstehende Turnier vor, in welchem sie aber nicht wie zuvor ihr Leben „riskieren“ mussten. Vielmehr ging es hierbei darum, ihre Fähigkeiten durch Disziplinen zu testen, welche sowohl Geschick, Köpfchen als auch körperliche Fähigkeiten erforderten. Somit waren die Spiele eröffnet, und unsere mutigen Ritter und Burgfräulein stellten sich ihren Aufgaben mit vollem Elan. In Dreierteams bewältigten sie die Hürden und schafften es so, sich die Belohnung vom großen Königshaus zu ergattern. Am letzten Tag führte uns unser Ausflugsziel auf die Burg

Gutenberg. Hier konnten wir echte Burgluft schnuppern und uns die spannende Greifvogelshow ansehen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass in dieser Woche nicht nur die Fähigkeiten als Ritter und Burgfräulein geschult wurden, sondern dass die Teilnehmer*innen ebenfalls Eindrücke in Kultur und Geschichte gewinnen konnten. Mit der Rückfahrt und der Ausgabe ihrer verdienten Urkunden war somit auch bereits die erste Woche unserer Ferienbetreuung beendet.

Entdecken, erleben und nachforschen. Diesen Ansatz versuchten wir in der zweiten Woche unserer Ferienbetreuung zu verfolgen. Das Ziel stellte hierbei der Slogan „Spaß mit Wissen“ dar. Unsere Forscher*innen bekamen es zuerst mit den Elementen Feuer, Wasser und Wind zu tun. Hierbei wurden Heißluftballons aus Teebeuteln hergestellt, mit Spießern der Druck von Wasser getestet und sich aber auch immer wieder klargemacht, dass mit Vorsicht zu arbeiten ist. Im Anschluss ging es für uns auf den Michaelsberg, auf welchem wir neben Insekten auch viele andere Tiere treffen konnten, wie zum Beispiel Kühe, Hasen und Ponys. Wir konnten dort lernen, wie riesig die Welt ist und wie viele Lebewesen es gibt die noch so verschieden sein können.

Da das viele Nachdenken, gerade an solch heißen Sommertagen, auch sehr anstrengend sein kann, war es natürlich auch wichtig, es sich gut gehen zu lassen. An diesen heißen Tagen war unsere Lösung: Wasser! Durch ver-



Auch Ritter*innenpferde brauchen Pflege

schiedene Wasserspiele hatten die Kinder die Möglichkeit, sich ihre Köpfe wieder etwas abzukühlen. Mit Wasserbomben, Wasserpistolen, Äpfel fangen aus dem Eimer und Körperwutschen auf einer Plane kühlten sie sich wieder etwas ab.

Zum Abschluss ging es schließlich auf Entdeckungsreise in die Experimenta nach Heilbronn. Wir wurden zu Weltallentdecker*innen, flogen zum Mond und zur Sonne, und schauten uns die Sterne an. In der Experimenta gab es so viel zu erfahren, dass wir uns gar nicht alles anschauen konnten, trotzdem konnten wir viel lernen über unseren Körper, Audio, Lebensmittel und vieles mehr. So ging auch die zweite Woche sehr schnell zu Ende.

Wir bedanken uns herzlichst bei allen Beteiligten und Teilnehmer*innen für diese zwei schönen Wochen, und wir hoffen, dass wir nächstes Jahr viele von euch wiedersehen!

Neues aus dem Sinnes- und Erlebnisgarten

Von Mareike Glandien

In den letzten Monaten hat sich in unserem Garten so einiges getan. Im Juni haben einige Azubis der Audi bei unserem Gartenprojekt tatkräftig mit angepackt. Während ihrer Sozialwoche im Juni haben sie zum Beispiel

gemeinsam mit Kindern weitere Zaunlatten bemalt, so dass der bunte Latenzaun weiterwächst. Außerdem haben sie die Gartenmöbel abgeschliffen und neu gestrichen, sodass diese in neuem Glanz erstrahlen und den Garten weiter verschönern. Die Möbel laden ein zum Entspannen. Ganz be-

sonders freuen wir uns auch darüber, dass unser Barfußpfad Fortschritte macht. Dank einer Spende und die Arbeit von Herrn Härtel sind die ersten fünf Felder angelegt. Im nächsten Schritt werden diese dann mit verschiedenen Materialien gefüllt. Wir sind sehr auf das Ergebnis gespannt.

BigBuddys - Schüler*innen helfen

Von Ronja Molitor

Noch vor den Ferien im Juli, konnte das Team der Schulsozialarbeit an der Otto-Klenert-Schule 22 wunderbare Schüler*innen der OKS als BigBuddys ausbilden.

Alle Schüler*innen der Jahrgangsstufe 8-10 konnten sich hierzu freiwillig anmelden. Als eine Art Vertrauensschüler*in oder auch großes Vorbild werden die BigBuddys das Schuljahr über immer wieder für kleine gute Taten eingesetzt. Den ersten Einsatz

hatten die BigBuddys bereits an der Einschulung der neuen 5. Klassen. Die orangenen Bänder inklusive Big-Buddy-Ausweis kennzeichnen die Schüler*innen künftig bei den Einsätzen im Schulhaus, wie zum Beispiel bei den Pausenspielen oder im Schülercafé in Gebäude 2.

Wir sind so stolz, dass sich so viele Schüler*innen an unserer Schule für die Kleineren einsetzen wollen und ihre ehrenamtliche Hilfe anbieten. Wir freuen uns auf viele weitere Aktionen und Treffen mit den BigBuddys.



Solidarische Schüler*innen Unterstützung

Slime ganz einfach selber machen...

Von Sarah Müller

...aber funktioniert das denn wirklich? Ja klar! Dies stellten viele Mädchen und Jungen in den Gemeinden Ilsfeld, Abstatt, Untergruppenbach und Beilstein beim diesjährigen Kinderferienprogramm der JuLe Ilsfeld unter Beweis. Darunter waren auch einige JuLe-Kids, die sich diesen Spaß nicht entgehen ließen.

Nach dem Kennenlernspiel ging es dann gleich ans Werk. Während ein Teil der Kinder ihre Behälter für den Slime mit bunten Farben gestaltete, konnte die andere Gruppe bereits den ersten Slime aus drei Naturmaterialien herstellen. Flohsamen, Wasser und etwas Lebensmittelfarbe - noch etwas ungläubig begutachteten alle Kinder die Zutaten. Daraus soll etwa gleich ein Slime entstehen? Zuerst wurde das Wasser vorsichtig in einem Topf aufge-

kocht und gleich der Flohsamen dazugegeben. Beim Umrühren stellten dann die Ersten bereits fest, dass schnell eine ganz schön klebrige Masse entsteht. Jetzt noch ein paar Tropfen der (Lieblings-)Lebensmittelfarbe hinein, etwas abkühlen lassen und schon war er fertig! Da staunten die Kinder nicht schlecht, wie schnell und einfach das erste Rezept funktionierte. Nachdem der Slime abgekühlt war, kamen auch schon die ersten selbstbemalten Behälter zum Einsatz. Die Kids hatten einen Heidenspaß, als sie den Slime durch ihre Finger in die Gläser glitschen ließen. Jetzt war erst einmal Händewaschen angesagt und dann ging es ab in die wohlverdiente Vesperpause! Für den zweiten Slime mussten nämlich alle Kräfte gesammelt werden. Denn nun hieß es: „An die Schüsseln, fertig, los!“ Die Mädchen und Jungen rührten mit aller

Kraft die Zutaten wie Rasierschaum, Acrylfarbe, Bastelkleber etc. zusammen, bis sich die Masse von der Schüssel löste. Das erforderte ein wenig Geduld, doch das Ergebnis begeisterte dann restlos alle. Die Kids waren nicht mehr zu stoppen und aus den Kinderhänden leuchtete es in den verschiedensten Farben und Formen. Das diesjährige Kinderferienprogramm war mal wieder ein voller Erfolg.



Viel Spaß bei der Slime-Produktion

Actions-Painting

Von Natascha Rogage

Seit Mai 2022 findet jeden Mittwoch für die Schülerinnen und Schüler der Begegnungstreff der Otto-Klenert-Schule, in Kooperation mit dem Jugendhaus Stadtmitte, statt. Hier können sich die Schüler*innen der Vorbereitungsklassen mit Schüler*innen aus den anderen Klassen regelmäßig treffen, gemeinsam lachen, kochen, basteln und spielen. Romina Krebs vom Jugendhaus und die Schulsozialarbeit von der Otto-

Klenert-Schule begleiten den Treff regelmäßig. Bei den letzten Treffen stand das Projekt Action Painting auf dem Programm. Gemeinsam malten die Jugendlichen mit großer Begeisterung ein Bild zum Thema „Vielfalt- unsere Gesellschaft ist bunt“. Es kamen neben Autoreifen, Händen, Füßen, Pinseln, Schuhsohlen, Sieben und Schwämmen natürlich auch viele bunte Farben zum Einsatz. Der Malprozess steht beim Action-Painting im Vordergrund, wobei die Jugendlichen ihrer Kreativität freien Lauf lassen und

sich mit den Farben austoben können. Begriffe wie Freiheit, Toleranz, Gleichheit, Respekt, Spaß und Glück durften natürlich auf dem Kunstwerk nicht fehlen. In verschiedenen Sprachen sind sie auf dem Kunstwerk wiederzufinden.

Gemeinsam mit der Schulleitung Frau Schluchter, der Klassenlehrerin Frau Doganay und dem Hausmeister Herrn Arslan hängten die Jugendlichen das Bild im Schulhaus auf. Es setzt ein Zeichen für Vielfalt in unserer Gesellschaft.